

Gemeinde		Parzellen-Nr.:	
Objekt			
Bauherr			
Architekt			
Fachplaner			

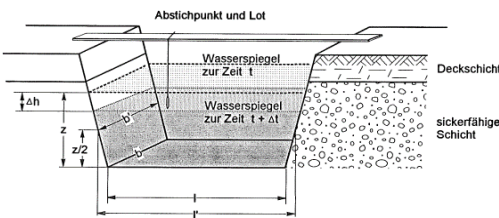
Versuchsdurchführung

- Grube (ca. 1 x 1 m) mit geraden Wänden ausheben.
- Die Lage und Tiefe sollte mit der künftigen Versickerungsanlage übereinstimmen.
- Sohle auebnen und mit 2 Zentimeter Splitt abdecken.
- Wände und Sohle sollen durch Baggerschaufel nicht verdichtet werden. Allenfalls sind diese aufzurauben.
- Doppelmeter bzw. Messlatte entsprechend fixieren wobei der Nullpunkt die Grabensohle berührt
- Grube vorsichtig mit Wasser bis ca. 50 cm über der Sohle – maximal bis zum Mutterboden - füllen
- Wasserspiegel alle 15 min ablesen und Messwert in Protokoll eintragen.
- Der Versuch ist als Kontrolle ein zweites Mal durchzuführen

Angaben Baggerschlitz

Länge L: [m] mittlere Länge L_m : [m] Höhe z: [m]
 Breite B: [m] mittlere Breite B_m : [m] z = Abstand Wasserspiegel - Sohle Baggerschlitz

Bodentyp:



Bodentyp	spezifische Sickerleistung	Einheit	Sickerfähigkeit
Grobkies	> 100	l / min m ²	sehr gut
Kies (sauber)	> 20	l / min m ²	sehr gut
Feinkies, sandig siltig	> 10	l / min m ²	gut
Sand siltig, kiesig	5 - 10	l / min m ²	mässig bis gut
Kies, Sand leicht tonig	0,5 - 5	l / min m ²	mässig bis gut
Humus (unverdichtet)	1 - 3	l / min m ²	mässig
lehmiger Kies	0,5 - 2	l / min m ²	schlecht
Möräne, kiesiger Lehm	<0,5	l / min m ²	sehr schlecht
Silt, Ton	< 0,1	l / min m ²	sehr schlecht

Messung

Datum:					
Zeit:					

Zeit		Wasserhöhe		Sickerleistung S_{spez} [l/min m ²]
t [min]	Δt [min]	h [cm]	Δh [cm]	

spezifische Sickerleistung:

$$S_{spez} = \frac{Q}{A} = \frac{L_m \cdot B_m \cdot \frac{\Delta h}{\Delta t}}{L \cdot B + z \cdot (L_m + B_m)}$$